



Mit dem Rad nach Moskau Eine nicht alltägliche Biketour von Berlin nach Moskau

14 Tage 22.06. - 05.07.2012



Mit dem Fahrrad von Berlin über Warschau, Minsk nach Moskau, dazwischen unendliche Weiten, riesige Felder, endlose Birkenwälder, zahlreiche Seen, ursprüngliche Dörfer und eine unberührte Natur. All das erkunden wir auf dieser einzigartigen Reise mit dem Rad. Sie wollten schon immer mal in den Osten mit dem Rad? Aber mit der Logistik ist es eben schwierig. Wir haben für Sie die Lösung. Eine Radreise mit Begleitbus bis nach Moskau, die Hauptstadt Russlands. Von hier fliegen Sie dann zurück. Und Launer-Reisen bringt Ihnen die Räder nach Hause! Erleben Sie mit uns eine Studienreise mit Bus und Fahrrad. Teilstücke, die mit dem Rad auf Grund des Verkehrs nicht geeignet sind überbrücken wir mit dem Bus. In weiten Teilen fahren wir in einem touristisch unerschlossenen Gebiet. Das ist der großartige Reiz dieser Tour. Auch der Kontrast zwischen arm und reich, zwischen überfüllten Städten und völlig menschenleeren Gegenden. Eines aber werden Sie auf dieser Reise stets als Begleiter haben: Die Gastfreundschaft der Menschen. Aber auch das Gefühl die Zeit vergessen zu können. Erleben Sie mit uns eine Zeitreise und erkennen auch Sie, dass wenig oft mehr ist. Sie werden beeindruckt nach Hause kommen.

Profil: Vorwiegend durch flaches und leicht hügeliges Gelände. Es gibt natürlich keine Radwege in Polen, Weißrussland und Russland. Somit fahren wir auf Straßen, wo Sie auch mit Autoverkehr rechnen müssen. Wo es möglich ist, weichen wir auf kleine Nebenstraßen aus, die aber vereinzelt auch in Schlagloch- und Schotterpisten aber auch Sandstraßen enden können. Sie sollten ein Trekkingrad oder ein Mountainbike mit guter Bereifung dabei haben. Die Etappenlängen variieren zwischen 35 bis 65 Km. Bei dieser Tour benötigen Sie Pioniergeist und auch etwas Flexibilität. Eine Programmänderung auf Grund einer nicht mehr befahrbaren Straße kann ebenso der Grund sein – sowie Änderung in der Unterkunft. Wichtig für Sie zu wissen: Unser Begleitfahrzeug Bus ist nie weit weg. Wenn Sie einmal pausieren möchten, dann können Sie fast immer in den Bus umsteigen.

1. Tag: Anreise Berlin – Frankfurt/Oder nach Polen: 25/55 km Rad. 2.00 Uhr Abreise in Wört (Betriebshof Launer-Reisen. Anreise über Nürnberg - Hof - Leipzig nach Berlin. Hier können unsere Gäste aus dem Berliner Raum zusteigen. Weiter über Frankfurt/Oder bis Nowy Tomysl. Hier starten wir gemütlich unsere erste Radtour nach Posen. Hotelbezug. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Posen – Warschau 40/60 km Rad. Es geht an die Weichsel. Busfahrt in Richtung Hauptstadt. Ca. 50 km vor Warschau fahren wir durch das Gebiet der damaligen Niemiecki, (was auf polnisch „deutsch“ bedeutet), aber auch die „Olender“, was die alte polnische Bezeichnung für Holländer ist. Insbesondere zwischen dem Chemiestädtchen Plock und Warschau waren viele Ansiedlungen von Deutschen u. Holländischen Kolonisten, wenn man es so bezeichnen darf. Entlang von Dörfern, Wiesen und Weiden geht es der Großstadt mit all seinem Lärm, Bauwerken und auch Sehenswürdigkeiten entgegen. Nach dem Hotelbezug und Abendessen unternehmen wir in Warschau noch eine Stadtführung zu Fuß.

3. Tag: Warschau - Grabarka – Grenze Weissrussland – Brest 30/45 km Rad. Zeitiges Frühstück. Mit dem Bus nach Treblinka. SS-Reichsführer Himmler gab damals den Baubefehl für das Vernichtungslager. Wir befassen uns bei einer Führung mit der traurigen Geschichte. Anschließend Radtour durch eine reizvolle Landschaft und erreichen am späten Nachmittag das Kloster Grabarka, bedeutendster orthodoxer Wallfahrtsort in Polen, mit berühmter Holzkirche, die von einem Meer von Holzkreuzen umgeben ist, wo jedes Jahr tausende hinpilgern und dort Kreuze zurücklassen. Mit dem Bus zur Grenzstadt Terespol und Grenzübertritt nach Weissrussland (Belarus) nach Brest, wo wir spät Abends unser Hotel beziehen. Wir hoffen, dass die Grenzbeamten mit uns ein Einsehen haben und uns schnell passieren lassen. Gerade die Einreise nach Weissrussland kann viel Zeit kosten. Nun, die nehmen wir uns eben und ein „Päckchen“ gute Nerven mit dazu.....

4. Tag: Brest - Nationalpark Pripjat - Pinsk 40/70 km. Nach einem Fotostopp an der Heldenfestung und der Hl. Auferstehungskirche verlassen wir das Tor des Westens, wie Brest auch genannt wird, mit unserem Bus in Richtung Osten. Wir entdecken die Provinzstadt Pinsk, in der bis zum Zweiten Weltkrieg 75 Prozent der Bevölkerung Juden waren, und der erste israelische Präsident Chaim Weizmann geboren und die israelische Premierministerin Golda Meir aufgewachsen ist. Durch eine schöne Landschaft geht es mit dem Rad, inmitten der osteuropäischen Tiefebene und am Rande der grössten noch intakten Moorlandschaft Europas. Entlang endloser Wiesen, dichten Wäldern und Flussufern. Pinsk, das auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe gesetzt wurde, ist unser Ziel.

5. Tag: Pinsk – Neswisch. 35/55 km. Abfahrt nach Neswisch mit bedeutender Katholischer Kathedrale des göttlichen Körpers Christi mit der Familiengruft der Fürsten von Radzivilis. Auch ein schöner Park ist zu sehen. Radtour weiter nach Mir, wo sich die einzige Burg- u. Schlossanlage auf dem Weg von Brest nach Moskau befindet. Sie wurde im Jahr 2000 ebenso in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen. Übernachtung im Raum Neswisch/Mir.

6. Tag: Neswisch – Minsk. 40/70 km. Morgens radeln wir durch die Belarussische Tiefebene, durch kleine Dörfer und verträumte Landschaften. Die Bevölkerung ist arm aber herzlich. Am späten Nachmittag erreichen wir Minsk an der Swislatsch, die Hauptstadt von Weißrussland (Belarus) mit rund 1,7 Millionen Einwohnern. Im zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört zeigt sie sich heute „modern“ und ist wieder politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum von Weißrussland. Hier Stadtbesichtigung. Übernachtung in Minsk.

7. Tag: Minsk – Orsha und die Bekanntschaft mit der M1 oder E 30. 40/60 km. Nach dem Frühstück mit dem Bus über die M1 der wohl wichtigsten Verbindung zwischen Warschau und Moskau. Auch wir werden mit



unserem Rad einen großen Teil auf der M1 zurücklegen. Die Landschaft ist meist leicht wellig, also wunderschön zum radeln. Das Verkehrsaufkommen hält sich in diesem Bereich in Grenzen. Dennoch ist stets Vorsicht geboten. Am Abend erreichen wir die Industriestadt Orsha. Hotelbezug.



8. Tag: Orsha – Smolensk 40/70 km: Zeitig verlassen wir Orsha und kommen zur Russischen Grenze. Woran denken Sie, wenn Sie Russland hören? An Babuschka, Wodka, Kälte im Winter, schwacher Rubel? Das ist sicher ein Teil – aber es gibt mehr, sie werden es sehen. Unsere Radtour führt uns Richtung Smolensk. Ab und zu werden wir auch Pferdegespanne erblicken. Vorbei an grauen, kleinen Holzhäusern, an denen der Zahn der Zeit nagt und wo oft alte Frauen und Männer auf den Bänken vor ihren Häusern sitzen. Kiefernwälder, vereinzelte Sumpflandschaften gleiten vorüber, bis wir Abends die Stadt Smolensk erreichen, die schön im Tal des Flusses Dnjepr liegt, und sich dann ein imposantes Bild öffnet beim Anblick der Festungsmauern des Smolensker Kremles mit den zahlreichen Türmen und der berühmten Uspenski-Kathedrale. Hotelbezug und Abendessen.

9. Tag: Smolensk – Wjasma – Auf den Spuren von Puschkin - 40/60 km. Unterwegs mit dem Fahrrad in „Mütterchen Russland“ das ist doch mal was, auf dieser Route wo auch schon Napoleon Richtung Moskau unterwegs war, und immer darauf achtend, die Schlaglöcher auf unserem Weg zu umfahren. Der Blick in die weite nicht endende Landschaft und die Freude mit Wjasma wiederum ein geschichtsträchtigen Ort erreichen zu dürfen. Das Kloster und Dorf Boldino, dass mit Puschkin unsterblich wurde, wird unser Ziel sein.

10. Tag: Wjasma – Gagarin – Mozajsk 50/80 km. Mit dem Rad weiter Richtung Osten. Ziel ist der ehemalige Ort Gschatsk, welcher durch den ersten Kosmonauten Juri Gagarin Berühmtheit erlangte und nach dessen Tod umgetauft wurde. Mit dem Bus geht es dann vor die Tore Moskaus in die Nähe von Mozajsk.

11. Mozajsk – Moskau 60 km. Es wird spannend. Es knistert in der Gruppe, denn heute ist der große Moment. Die Einfahrt mit dem Fahrrad in die Weltstadt Moskau ist nicht alltäglich und natürlich für alle höchst aufregend.

„Ja, das ist fantastisch! Unbeschreiblich wenn wir auf der M1 einrollen werden, einem achtspurigen Highway, vorbei an mondänen Gebäuden und Blick auf die Zuckerbäckerarchitektur wird auch Sie beeindruckend. Und zu guter Letzt der Rote Platz mit der Basilus-Kathedrale! Gänsehautfeeling – Glück und Staunen in einem! Sie haben es geschafft! Mit dem Rad nach Moskau! Eine Gruppenaufnahme rundet den wohl wichtigsten Radtag beeindruckend ab. Hotelbezug in Moskau.“

12. Tag: Entdeckungen in Moskau - Stadtrundfahrt. Die russische Metropole zählt zu den imposantesten Städten Europas und strahlt eine grandiose Atmosphäre aus. Sie hat sich in den letzten Jahrzehnten derartig entwickelt und modernisiert, dass diese nie schläft und in der alles möglich ist. Sie wächst und ändert sich stetig und trotzdem bleibt sie „das alte Moskau“ mit einem authentischen Charakter und den goldenen Kuppeln. Auf unserer Stadtrundfahrt sehen Sie u. a. die Lomonosow-Universität und das Bolschoi-Theater, den Roten Platz und die Basilus-Kathedrale. Im Kreml, dem ehemaligen Zarensitz, unternehmen Sie einen Rundgang durch die Anlage mit Besuch einer Kathedrale und der berühmten Rüstkammer. Nach dem Abendessen evtl. Touristisches Programm mit unserem Russischen Dolmetscher fakultativ.

13. Tag: Stadtbesichtigung Teil 2 – Metrofahrt – Freizeit. Vormittags erkunden wir mit unserem Moskauer Reiseleiter das weltberühmte Puschkin Museum der Künste, welches über eine große Sammlung an Kunstgegenständen aus der ganzen Welt verfügt. Am Nachmittag wird eine Exkursion in die Moskauer Metro durchgeführt, die mit Ihren verzierten und schönen Metrostationen einzigartig auf dieser Welt ist. Und natürlich haben Sie noch etwas Zeit sich im Einkaufszentrum GUM umzusehen. Vielleicht benötigen Sie ja noch ein Souvenir. Am Abend evtl. wieder gemeinsames fakultatives Programm wie Theater, Zirkus usw. mit unserem Reiseleiter.

Kombination

Sie können diese Reise mit unserer Radtour von Moskau nach St. Petersburg kombinieren. Somit können Sie von Berlin über Polen - Weißrussland nach Moskau fahren und weiter nach St. Petersburg!

22 Tage 22.06.-13.07.2012

Preise: Ständen bei Drucklegung noch nicht fest. Diese liegen ab ca. Oktober vor. Fragen Sie uns bzw. die Preise finden Sie dann auch unter www.launer-reisen.de

Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Wc, Klimaanlage usw.
- 13 x Halbpension in guten Mittelklassehotels mit Du/Wc, (Abendessen und Frühstücksbuffet wenn möglich) Evtl. sind 2 Nächte in einfachen Unterküpfen (Pensionen mit fl. warm Wasser), da wir durch nicht touristisch erschlossenes Gebiet kommen
- durchgehende Radreiseleitung und Betreuung
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise, ständiger Begleitbus
- Leihfahrrud von Launer-Reisen (bitte geben Sie bei Buchung Ihre Körpergröße an)
- Dolmetscherbetreuung in den Ländern Polen, Weissrussland und Russland
- Stadtführungen Warschau, Minsk und Moskau
- Linienflug Moskau - Berlin in der Economy-Class
- Transfer Berlin – Ausgangspunkt Wört
- Visabeschaffung für Weissrussland und Russland
- Eintritte Kreml mit einer Kathedrale und Rüstkammer, Puschkin Museum, Metrofahrt in Moskau Evtl. weitere Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Preise: Ständen bei Drucklegung noch nicht fest. Diese liegen ab ca. Oktober vor. Fragen Sie uns bzw. die Preise finden Sie dann auch unter www.launer-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen

Info: Für diese Reise benötigen Sie einen noch mindestens 3 Monate gültigen Reisepass. Für die Visabeantragung benötigen Sie eine Auslands-krankenversicherung (mit Gültigkeit in Russland)

Radhinweis: Es ist nicht möglich, dass Sie bei dieser Reise Ihr eigenes Fahrrad mitnehmen, da die Fluggesellschaft von Moskau zurück nach Berlin das Rad nicht befördert. Möchten Sie Ihr Rad dennoch mitnehmen, fragen Sie uns.

Anmeldeschluss: 27.02.2012

14. Tag: Rückflug nach Berlin. Das russische Wort „Drushba“ bedeutet auf deutsch Freundschaft. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Freundschaft auf dieser Reise schließen können. Rückflug nach Berlin. Hier endet unsere Tour. Achtung: Die Gäste die in Wört zugestiegen sind, müssen selbstständig in ihre Heimat zurückreisen, da der Bus weiter nach St. Petersburg fährt.



Raderlebnistour von Moskau nach St. Petersburg Eine Radtour zwischen 2 Russischen Weltstädten

12 Tage 02.07. - 13.07.2012



Mit dem Fahrrad durch Rußland! Eine Tour mit zwei Weltstädten, von Mütterchen Russland, wie die Stadt Moskau gerne selber genannt wird, bis nach St. Petersburg, eine der schönsten Städte der Welt. Logistisch eine Herausforderung, aber hochinteressant. 2 Zarenstädte, die an Geschichte und Schönheit kaum zu überbieten sind. Die Reise ist eine Ergänzungsreise zu unsere Radreise Berlin - Moskau! Sie haben also auch die Möglichkeit das im gesamten zu fahren. In 22 Tagen von Berlin durch Polen, Weißrussland, Russland nach Moskau und über die Russische Tiefebene bis nach St. Petersburg! Das gibt es nur bei Launer-Reisen!

Profil: Vorwiegend durch flaches und leicht hügeliges Gelände. Es gibt natürlich keine Radwege in Russland. Somit fahren wir auf Straßen, wo Sie auch mit Autoverkehr rechnen müssen. Wo es möglich ist, weichen wir auf kleine Nebenstraßen aus, die aber vereinzelt auch in Schlagloch- und Schotterpisten aber auch Sandstraßen enden können. Die Etappenlängen variieren zwischen 40 bis 65 Kilometer. Bei dieser Tour benötigen Sie Pioniergeist und auch etwas Flexibilität. Wichtig für Sie zu wissen: Unser Begleitfahrzeug Bus ist nie weit weg. Wenn Sie einmal pausieren möchten, dann können Sie fast immer in den Bus umsteigen.

1. Tag: Flug Deutschland - Moskau. Ankunft am Abend. Transfer vom Flughafen zum Hotel. Abendessen.

2. Tag: Entdeckungen in Moskau - Stadtrundfahrt. Die russische Metropole zählt zu den imposantesten Städten Europas. Bei der Stadtrundfahrt sehen Sie u. a. Lomonossow-Universität, Bolschoi-Theater, Roten Platz und die Basilius-Kathedrale. Im Kreml, dem ehemaligen Zarensitz, Rundgang durch die Anlage mit Besuch einer Kathedrale und der berühmten Rüstkammer.

3. Tag: Stadtbesichtigung Teil 2 - Metrofahrt - Freizeit. Vormittags erkunden wir mit dem Reiseleiter das weltberühmte Puschkin Museum der Künste, welches über eine große Sammlung an Kunstgegenständen aus der ganzen Welt verfügt. Am Nachmittag Exkursion in die Moskauer Metro, die mit Ihren verzierten und schönen Metrostationen einzigartig auf dieser Welt ist. Danach ist noch etwas Zeit sich im Einkaufszentrum GUM umzusehen.

4. Tag: Moskau - Seenplatte Valday - ca. 30 km. Wir verlassen Moskau mit dem Bus und fahren zum Naturschutz- und Seengebiet von Valday. Hier Hotelbezug für 2 Nächte in Valday. Heute radeln wir noch gemütlich ein und werden ca. 30 Kilometer auf dem Tacho haben.

5. Tag: Iwierski-Kloster und Nationalpark ca. 60 km. Eine Radtour durch den riesigen Nationalpark von Valday, der zwischen Moskau und St. Petersburg liegt und durch dichte Wälder, Hochmoore und an zahlreichen Seen entlang führt, ist sicher ein Höhepunkt dieser Reise. Am Nachmittag besichtigen wir das Kloster Iwierski welches auf einer Insel im Valdaysee gelegen ist.

6. Tag: Vom Nationalpark nach Staraja Russa ca. 65 km. Der Radtag führt Sie wieder durch die endlosen Weiten Rußlands, auf dem uralten Handelsweg zwischen Moskau und Sankt Petersburg. Wir haben ein interessantes Teilstück für Sie herausgepickt. Von Demansk geht es Richtung Staraja Russa.

7. Tag: Die Älteste Stadt Russlands, Veliky Nowgorod ca. 60km. Hier im zentralen Russland ticken die Uhren anders. Die Menschen leben von der Landwirtschaft und Sie werden 50 Jahre oder mehr in eine andere Zeit „zurückkatapultiert“. Es macht Spaß durch weite Felder, Wiesen und Wälder zu fahren. Am Nachmittag wird diese Ruhe durch die mit über 220000 Einwohner große Stadt Veliky Nowgorod unterbrochen. Die älteste

Stadt Russlands hat mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten aufzuwarten. Am Abend erster kleiner Rundgang durch die Stadt.

8. Tag: Stadtführung Nowgorod und Radtour nach St. Petersburg ca. 50 km. Am Vormittag bestaunen wir den Nowgoroder Kreml, der mit einer rund 1,5 km langen Mauer umgeben ist. Auch die Sophienkathedrale und das Jahrtausenddenkmal innerhalb des Kremels, werden wir besichtigen. Nachmittags schöne Radtour entlang des mächtigen Flusses Volkhov. Spätnachmittags Räderverladung und Busfahrt in die einstige Hauptstadt Russlands, nach St. Petersburg. Hotelbezug und Abendessen.

9. Tag: Stadtführung St. Petersburg. Bei der Stadtrundfahrt in St. Petersburg, einer der schönsten Städte der Welt, besichtigen Sie die Eremitage und den Peterhof. Neben dem Pariser Louvre und dem Metropolitan Museum in New York zählt die Eremitage zu den größten Kunstmuseen der Welt. Der Peterhof war die Sommerresidenz der russischen Zarenfamilie und wird durch seine Wasserspiele auch das "Russische Versailles" genannt. Sie sehen von außen noch die Peter u. Paul Festung und die Isaak Kathedrale. Am Abend Abschieds-Abendessen in einem russischen Restaurant.

10. Tag: St. Petersburg - Helsinki. Frühmorgens Fahrt über die russisch/finnische Grenze in die finnische Hauptstadt Helsinki. Bei einer kleinen Stadtführung lernen Sie Senatsplatz, Dom, Hafen, Uspenski-Kathedrale, Esplanadenpark, Reichstag, Felsenkirche, Sibelius-Denkmal usw. kennen. Abends beziehen Sie Ihre gebuchten Kabinen zur Fährüberfahrt Helsinki-Rostock, die um ca. 18.30 Uhr ablegt.

11. Tag: Auf See. Genießen Sie den Tag auf See.

12. Tag: Rostock - Heimreise. Frühstück auf der Fähre, die gegen 7.00 Uhr in Rostock anlegt. Dann Heimreise über Berlin nach Wört.

Leistungen:

- Linienflug ab Deutschland (ab Berlin oder evtl. Frankfurt) nach Moskau
 - Transfer Moskau Flughafen zum Hotel
 - Fahrt im Fernreisebus mit Wc, Klimaanlage usw.
 - 10 x Halbpension in guten Mittelklassehotels mit Du/Wc, (Abendessen/Frühstücksbuffet wenn möglich)
 - durchgehende Radreiseleitung und Betreuung
 - Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise, ständiger Begleitbus
 - Leihfahrrad von Launer-Reisen (bitte geben Sie bei Buchung Ihre Körpergröße an)
 - Dolmetscherbetreuung in Russland
 - Stadtführungen Moskau, Nowgorod, St. Petersburg
 - Fährüberfahrt Helsinki - Rostock in Doppelkabinen innen mit Du/Wc
 - Visabeschaffung für Russland
 - Eintritte: Kreml mit einer Kathedrale und Rüstkammer, Puschkin Museum, Metrofahrt in Moskau, in St. Petersburg Eremitage und Peterhof
- Evtl. weitere Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Preise: Standen bei Drucklegung noch nicht fest. Diese liegen ab ca. Oktober vor. Fragen Sie uns bzw. die Preise finden Sie dann auch unter www.launer-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen

Info: Sie benötigen einen noch mind. 3 Monate gültigen Reisepass und für die Visabeantragung eine Auslandskrankenversicherung (mit Gültigkeit in Russland)
Radhinweis: Wollen Sie Ihr eigenes Rad mitnehmen? Dies ist möglich wenn Sie uns dieses bereits zur Abfahrt am 22.6. für die Tour Berlin-Moskau zukommen lassen.

Anmeldeschluss: 27.02.2012

Kombination: Sie können diese Reise mit unserer Radtour von Berlin nach Moskau kombinieren. Somit können Sie von Berlin über Polen - Weißrussland nach Moskau fahren und weiter nach St. Petersburg!

Termin: 22 Tage vom 22.06.-13.07.2012

Preise standen bei Drucklegung noch nicht fest. Fragen Sie uns oder schauen Sie unter www.launer-reisen.de

Landkartenübersicht: siehe Seite 37 bei der Berlin-Moskau-Tour. Nähere Infos auch unter www.launer-reisen.de